

16. Juni 2019, Dreifaltigkeitssonntag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 12.05 Uhr und 18.30 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und heute durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Heute habt ihr das große Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit gefeiert. Dieses Fest wird direkt eine Woche nach Pfingsten begangen.

Wie ihr wisst, Meine geliebte kleine Schar, ist die Hauskapelle in Mellatz nach der Allerheiligsten Dreifaltigkeit benannt worden. Leider konntet ihr immer noch nicht dieses Fest dort vor Ort feiern. Meine Geliebten, es ist nun schon so lange her, dass ihr zu eurem geliebten Mellatz fahren konntet. Doch es wird nicht mehr lange dauern, bis ihr nach dort fahren könnt. Ich weiß, ihr habt große Sehnsucht nach Meinem Vaterhaus. Doch es ist nun bald abzusehen, wann ihr dieses geliebte Haus, das Ich selbst erstanden habe, besucht. Ihr habt fast vier Jahre darauf verzichten müssen. Doch glaubt mir, ihr habt auch viel Sühne leisten müssen für eure Frevler. Betet für sie damit sie nicht in die Hölle stürzen, denn Meine Gerechtigkeit wird siegen.

Ich danke euch, dass ihr diesen Tag so feierlich begangen habt mit viel Blumen- und Kerzenschmuck und festlichen Gesängen. Somit habt ihr dieses bedeutende Fest geehrt.

Es gibt nämlich viele Gläubige, die nicht einmal wissen, dass die Dreifaltigkeit ein eigenes Fest hat. Es geht einfach in der Modernistik unter. Man merkt es nicht einmal, wenn besondere Feste in Erscheinung gerufen werden müssen.

In dieser Glaubenslosigkeit ist es ganz wichtig, dieses Fest besonders zu erwähnen, denn der Islam hat euch in Deutschland überflutet. Man geht bereits in die Moschee und merkt nicht, dass man damit Mich, den Himmlischen Vater, in der Dreieinigkeit ablehnt. Man betreibt Götzendienst.

Leider wird das alles nicht mehr so genau genommen, denn es gibt ja schließlich eine Weltreligion und da werden alle in einen Topf geworfen und der katholische Glaube ist somit einer unter vielen.

Ist das richtig, Meine geliebten Kinder? Werdet auch ihr zu diesen Feinden des wahren katholischen Glaubens zählen? Ihr müsst euch entscheiden und den Glauben auch bezeugen, da wo es angebracht ist, dürft ihr ihn nicht verleugnen.

Ia, es gibt viele Terroristen unter den Islamisten. Sie kommen in Schafskleidern zu euch und bezeichnen sich als „Gutmenschen“. Seid wachsam, sie sind dafür

ausersehen, um Deutschland und auch den Glauben, den wahren Glauben, zu zerstören.

Warum wacht ihr nicht endlich auf, Meine geliebten Priestersöhne? Ich erwarte eine klare Richtschnur von euch, denn man kann nicht zwei Herren dienen. Entscheidet euch für die Wahrheit. Ansonsten werdet ihr überrollt und man wird euch den falschen Glauben aufzwingen. Es kommt auf euer Bekenntnis an. Wenn ihr nur schweigt und damit den wahren Glauben verleugnet, so werdet ihr in die Teufelsfalle laufen.

Man wird euch so viel vorschwätzen, weil ihr nicht beständig seid. Ihr müsst fest zu eurem wahren Glauben stehen und nicht wankelmütig werden, sonst kann euch der Böse ergreifen, ohne dass ihr es merkt.

Ihr seht nun, wie es um Deutschland steht. Ihr habt euer Land bisher nicht vor dem Bösen verteidigt. Das ist ein Fehler. Jeder einzelne von euch hat die Pflicht, seine Stimme zu erheben. Es gibt für jeden eine Möglichkeit, seinen Glauben zu verteidigen. Werdet erfinderisch, dann wird euch etwas einfallen.

Vor allen Dingen muss Deutschland wieder zum Gebet finden. Fast alle haben das Rosenkranzgebet verlernt. Man findet dieses Gebet altertümlich, es sei etwas für die alten Menschen und nicht zeitgemäß.

Wenn die Rosenkranzkette um Deutschland gelegt werden würde, so wäre vieles mit eurem Land nicht passiert. Die afrikanischen Flüchtlinge haben weiterhin die Möglichkeit, zu Tausenden in euer Land einzuwandern. Es gibt viele Möglichkeiten, die Grenzen nicht zu passieren, die ja sowieso weit geöffnet sind.

Meine Geliebten, es gibt leider nur eine patriotische Partei, die ganz und gar sich für das deutsche Land aufopfert und diese Partei stampft man in Grund und Boden. Man verfolgt sie im höchsten Maße und will sie vernichten. Sie werden von dieser jetzigen gewählten Partei gehasst, weil diese vorbildliche Partei die wahren Werte eines Menschen hochhält und sich dafür einsetzt. Sie ist für alle ein Dorn im Auge. Zudem ist noch ein ganzer Teil katholisch und muss schon deshalb verachtet werden.

Meine geliebten Kinder, wo bleibt eure Vaterlandsliebe? Und wo steht euer katholischer Glaube? Ihr müsst nun endlich aufwachen, denn es ist 5 Minuten vor zwölf Uhr.

Meine geliebten Priestersöhne es ist doch völlig unnormale, dass ihr an einem Mahltisch das Opfermahl Meines Sohnes Jesu Christi feiert. An diesem Mahltisch werden doch nur die gewöhnlichen Speisen eingenommen.

Aber an einem Opfertisch erneuert ihr das Kreuzesopfer Jesu Christi Meines Gottessohnes.

Spürt ihr nicht, dass es eine Heilige Handlung ist, die ihr Priester am Altar vollzieht? Ihr habt das Gewand Jesu Christi angelegt und gebt euch Ihm ganz und

gar hin. Ja, ihr werdet sogar eins in der Heiligen Wandlung. Habt ihr das bedacht, was in dem Heiligen Opfermahl geschieht?

Ich möchte euch das vor Augen führen, damit ihr endlich spürt, dass ihr in „Persona Christi“ handelt. Wenn euch das wirklich wieder bewusst wird, wird jede Eucharistiefeier eine Heilige Handlung sein und ihr werdet zu heiligmäßigen Priestern, die niemals den Laien am Altar die Hostienschale und den Opferkelch mit dem Blut Meines Sohnes zum Verteilen an die Laien in deren ungeweihte Hände gibt.

Ihr, Meine Priestersöhne müsst euch wieder bewusst werden, was an einem Opferaltar eigentlich geschieht. Dann erst wird es für euch eine Heilige Handlung werden und ihr werdet zu wahren Opferpriestern, zu denen das Volk aufschauen kann.

Glaubt nicht, Meine geliebten Priestersöhne, dass die Menschen nicht auf euer Vorbild schauen. Wenn ihr keine Verantwortung für eure Gemeinde übernimmt, so können auch die Gläubigen nicht zu wahren Katholiken werden. Sie werden immer glaubensloser und gehen schließlich in die Irre. Das aber habt ihr dann, Meine Priestersöhne zu verantworten. Ihr könnt diese Schuld nicht auf die Gläubigen verlagern. Es ist eure Schuld ganz allein.

Ich rate euch dringend, tut Buße bereut eure Sünden von Herzen und kehrt um. Noch ist es Zeit. Noch gebe Ich euch die Gelegenheit, eine gute Beichte abzulegen. Noch könnt ihr von vorn beginnen.

Glaubt Mir, Meine Priestersöhne, die Ich in Mein Herz geschlossen habe. Ich sehne Mich nach euch. Ihr wurdet von Mir berufen. Das ist nicht irgendeine Arbeit, die ihr täglich verrichtet, sondern eine Berufung. Ihr seid die Berufenen und habt es in euren Herzen gespürt, dass Ich euch gerufen habe. Geht auch heute dieser Berufung nach. Dann habt ihr ein erfülltes Leben und ihr lebt in innerer Zufriedenheit. **Das Opfermahl und die Seelsorge sollte für euch das Wichtigste sein.**

Meine geliebten Priestersöhne, spürt ihr denn immer noch nicht, dass man euch das Liebste und Wichtigste nehmen will? Man möchte den Priester ganz ausschalten.

Deshalb möchte man jetzt die Idee umsetzen und die Priesterinnen an den Altar stellen. Auch möchte man in Zukunft, dass die Priester, wie es ihnen beliebt, heiraten können. Damit ist dann die Priesterweihe ganz und gar ungültig und es gibt dann keinen heiligen Priester mehr.

Genau das möchte man erreichen. Seid doch nicht so halsstarrig und blind, das nicht zu erkennen. Haltet das Zölibat und betet täglich das Brevier. Auch das zählt zu eurer täglichen Pflicht.

Warum habt ihr seit langem die Priesterkleidung abgelegt? War sie euch lästig, oder wolltet ihr zu Weltpriestern werden, die sich der Welt anpassen aber nicht die Seelsorge an die erste Stelle setzen.

Ich liebe euch alle und möchte euch aus der völligen Verwirrnis retten. Ihr könnt nur als Priester für die Menschen da sein und nicht zudem das Sakrament der Ehe leben.

Diese besonderen Informationen an euch, Meine Priestersöhne sind an euch alle gerichtet, damit ihr nicht auf ewig in die Hölle hinabstürzt. Davor möchte Ich euch bewahren und es ist Mein sehnlichster Wunsch an euch alle.

Heute am Dreifaltigkeitssonntag habe Ich euch diese eingehenden Ermahnungen gegeben um weiter bei euch zu sein.

Ihr seid Meine Berufenen, auf die Ich Mein größtes Augenmerk gesetzt habe.

Ihr seid doch Meine geliebten Priestersöhne, auf die Ich nicht verzichten möchte. Geht doch endlich eurer wahren Berufung nach und werdet auf keinen Fall zu Weltmenschen.

Ich liebe euch alle grenzenlos und möchte, dass ihr euch der modernistischen Kirche abkehrt. Denkt nicht an eine neue Missionierung, die bringt euch nicht weiter, sondern wendet euch der Tradition vor 2.000 Jahren zu. Zu dieser Zeit war die katholische Kirche noch in voller Ordnung.

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid bereit für alle Meine Anordnungen. Dann werdet ihr zu wahren Missionaren, auf die man schaut. Bleibt tapfer und mutig und geht diesen Weg der Wahrheit. Dann seid ihr für alle Zeit gerüstet.

**!!! DVD - Trid.Opfermesse Pius V. - 5,-- € und das Begleitbüchlein ‚Praxis des Glaubens‘ 2.-- € kann ab sofort bestellt werden bei Frau Dorothea Winter - Kieseestr. 51 b - 37083 Göttingen
Tel. 0551/3054480 - Handy: 0171/6502860 -
e-mail: D.Winter45@gmx.de**

**Den Schott (Messbuch) nach Papst Pius V., der zur Mitfeier des Heiligen Messopfers erforderlich ist, können Sie bestellen bei Mysterium Fidei, Postfach, CH-4622 Egerkingen/Schweiz
Tel. 0041/62 398 1334**

**Anne Mewis, Kieseestr. 51a, 37083 Göttingen, Tel.: 0551/7707260, Fax: 0551/30988689
e-mil: annemewis@gmx.de www.anne-botschaften.de**